

Name, Vorname: _____

Ausbildungsziel

Alle Auszubildenden zum Rettungssanitäter (RettSan) befinden sich stets auf demselben Lernstand, sodass ein Wechsel zwischen den verschiedenen Lehrrettungswachen problemlos möglich ist, ohne dass Inhalte mehrfach erklärt werden müssen. Die Ausbildungsinhalte des Ausbildungsrahmenplans sind zusätzlich zu den Tages- und Wochenaufgaben des regulären Dienstbetriebs zu verstehen. Es ist selbstverständlich jederzeit möglich und sinnvoll, Ausbildungsinhalte vorab zu erarbeiten, Wiederholungen durchzuführen sowie zusätzliche Inhalte zu thematisieren. Wird ein Tagespensum aus verschiedenen Gründen nicht vollständig geschafft, kann der offene Teil am Freitag derselben Woche nachgeholt werden; alternativ dient der Freitag dazu, noch offene Fragen oder individuelle Themen zu besprechen. Die jeweils diensthabende Schicht dokumentiert am Ende des Einsatzdienstes die bearbeiteten Inhalte und vermerkt entsprechend offene Punkte. Ziel ist es, dass am Ende der vierwöchigen praktischen Ausbildung alle Auszubildenden die gleichen Inhalte vermittelt bekommen haben – auch im Hinblick auf eine mögliche spätere Anstellung im Rettungsdienst des DRK-Kreisverbands Odenwaldkreis e. V. Die Themensammlung versteht sich dabei als fortlaufend erweiterbar und ergänzt das offizielle Berichtsheft der Ausbildungsstätte.

Einweisung am oder vor dem ersten Tag in der Rettungsdienstleitung

- Dienstplan während des Praktikums (3. Mann Plan)
- Erfassungsbogen für Kurzzeitpraktikanten/innen (für externe)
- Ausbildungsvereinbarung/FSJ-Vereinbarung (für interne)
- Kleiderausgabe
- Einweisungen nach MPBetreibV
- Hygieneunterweisung
- Unfallverhütungsvorschriften

FO RD Ausbildungsrahmenplan RS M3 01-02-03-05-V02				
Stand: 28.10.25	Ersteller: Fornoff, Ausb.-Koord.	Geprüft: Trautmann, RDL	Freigabe: Trautmann, RDL	Seite: 1 von 6

Woche 1

Tag	Ausbildungsinhalte	Mitarbeiter (Name) & Unterschrift	Bemerkungen
1	Allgemeiner Ablauf im Rettungsdienst & Orientierung <ul style="list-style-type: none"> Dienstablauf auf einer Rettungswache Rolle der RettSan-Azubi: Sitzplatz, Aufgaben, Ausrüstung, ... Einsatzarten (R-MRW, R-K, R-0, R-1, R-2, H-, F-) Allgemeine Hygieneregeln auf der Arbeit Wo finde ich was auf jeder Rettungswache des DRK 		
2	RTW-Grundausrüstung & Funktion <ul style="list-style-type: none"> Aufbau und Ausstattung des RTW Die med. Ausstattung kommt die Tage im Detail! Funktion von Trage, Tragetisch, Tragestuhl & Elektronik im Patientenraum Umgang mit dem Sauerstoffsystm 		
3	Notfallausrüstung <ul style="list-style-type: none"> Ausstattung des: AB-Rucksacks CDE-Koffers Kinderkoffers Wie wende ich die Ausstattung im Einsatz an. 		
4	Medizintechnik <ul style="list-style-type: none"> Bedienung von: Absaugpumpe Beatmungsgerät Patientenmonitor und Defibrillator Spritzenpumpe Blutzucker- & Laktat-Messgerät Thermometer Auskultatorische Blutdruckmessung Wie wende ich die Ausstattung im Einsatz an 		
5	Vertiefung & Nachbereitung <ul style="list-style-type: none"> Aufarbeitung offener Inhalte aus den Tagen 1-4 Wiederholung & Festigung Beantwortung individueller Fragen Flexible zusätzliche neue & Reflexion bei Bedarf 		

Woche 2

Tag	Ausbildungsinhalte	Mitarbeiter (Name) & Unterschrift	Bemerkungen
1	Skilltraining – Vorbereitung medizinischer Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> Assistenzmaßnahmen für die/den NotSan im RTW vorbereiten: i.v.-Zugang Infusion Sauerstoffgabe & Verneblung Beatmung Intubation Arzneimittel aufziehen (Bezug zu NotSan und SP Odw. nehmen) 		
2	Skilltraining – Immobilisation Teil 1 <ul style="list-style-type: none"> Anwendung von: Zervikalstütze Vakuummatratze Schaufeltrage Spineboard Rettungstuch Kinder-Rückhaltesystem 		
3	Skilltraining – Immobilisation Teil 2 <ul style="list-style-type: none"> Anwendung von: Vakuumschiene (Arm & Bein) Aluminiumpolsterschiene KTD Dreiecktuch 		
4	Infektionstransport & Desinfektionsmaßnahmen <ul style="list-style-type: none"> Ablauf von Infektionstransporten Routinedesinfektion Schlussdesinfektion Hygiene auf der Rettungswache 		
5	Vertiefung & Nachbereitung <ul style="list-style-type: none"> Aufarbeitung offener Inhalte aus den Tagen 1-4 Wiederholung & Festigung Beantwortung individueller Fragen Flexible zusätzliche neue Inhalte oder aus vorangegangenen Wochen & Reflexion bei Bedarf 		

Woche 3

Tag	Ausbildungsinhalte	Mitarbeiter (Name) & Unterschrift	Bemerkungen
1	RTW-Fahrerraum & die/der RettSan <ul style="list-style-type: none"> Fahrerraum: <ul style="list-style-type: none"> Ausstattung Technik (WOLKE) Navigation Kartenlesen Ortskunde im Odenwaldkreis und Umgebung Aufgaben der/des RettSan im Detail 		
2	Fahrtraining <ul style="list-style-type: none"> Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> Nur bei vorhandenem Führerschein der Klasse C1 Nur für interne Auszubildende Nur Leerfahrten Fahrzeugmaße Rangieren Fahrverhalten aus Sicht des Patienten Einsatzfahren sowie § 35 StVO Sonderrecht & § 38 StVO Blaues Blinklicht [...] erklären 		
3	Funk <ul style="list-style-type: none"> Funkmeldeempfänger MRT & HRT Diensthandy Diensttablet Funkbedienung im Einsatz Die Leitstelle <ul style="list-style-type: none"> IVENA Hessen und telefonische Anmeldung von Patienten 		
4	Spezielle Einsatzabläufe <ul style="list-style-type: none"> Zusammenarbeit mit: <ul style="list-style-type: none"> RTWs & KTWs NEF Feuerwehr Polizei Sonst. Rettungsmittel (RTH, Schwerlast-RTW, ...) Krankenhäusern 		
5	Vertiefung & Nachbereitung <ul style="list-style-type: none"> Aufarbeitung offener Inhalte aus den Tagen 1-4 Wiederholung & Festigung Beantwortung individueller Fragen Flexible zusätzliche neue Inhalte oder aus vorangegangenen Wochen & Reflexion bei Bedarf 		

Woche 4

Tag	Ausbildungsinhalte	Mitarbeiter (Name) & Unterschrift	Bemerkungen
1	Dokumentation und QM im Rettungsdienst <ul style="list-style-type: none"> Dokumentation Erklären der elektronischen Einsatzprotokolle (Pulsation) Ausfüllen von Einsatzprotokollen Transportscheine MRE-Protokolle Transportverzicht & -verweigerung Qualitätsmanagement Mitarbeiterportal „al dente“ Dienstplanprogramm „OC:MyPlan“ QM-Handbuch 		
2	Fallbeispiele <ul style="list-style-type: none"> Bearbeitung und Besprechung von Fallbeispielen XABCDE; SAMPLERS, OPQRST, ... Vorrangig Krankentransporte Theoretisch oder praktisch Übergaben an anderes medizinisches Personal (Rettungsdienst, Pflege, Ärzte, ...) üben Schemata: ISOBAR, SINNHAF 		
3	Die Arbeit als RettSan <ul style="list-style-type: none"> Den Auszubildenden mehr in die Einsätze gezielt als 2. Person einbinden, sofern möglich 		
4	Vertiefung & Nachbereitung <ul style="list-style-type: none"> Aufarbeitung offener Inhalte aus den Tagen 1-3 Wiederholung & Festigung Beantwortung individueller Fragen Flexible zusätzliche neue Inhalte oder aus vorangegangenen Wochen & Reflexion bei Bedarf 		
5	Vertiefung & Nachbereitung <ul style="list-style-type: none"> Aufarbeitung offener Inhalte aus den Tagen 1-4 Wiederholung & Festigung Beantwortung individueller Fragen Flexible zusätzliche neue Inhalte oder aus vorangegangenen Wochen & Reflexion bei Bedarf 		

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.